## INHALT

Vorbemerkung	10
1. Kapitel 1947/48: Scheinautonomie für Südtirol	19
<ol> <li>Erwartungen der SVP</li> <li>Die Lage in Südtirol im Frühjahr 1947</li> <li>Warum keine österreichische Note?</li> <li>Der Südtiroler Demokratische Verband</li> <li>Die SVP-Führung in Rom</li> <li>Künstliche Verschärfung der Lage</li> <li>Kein »sofortiges Eingreifen« Wiens</li> <li>Die Auseinandersetzungen zwischen Trentinern und Südtirolern</li> <li>Autonomie für die Region »Trentino -Tiroler Etschland«</li> <li>Der Perassi-Brief</li> <li>Das Optantendekret</li> </ol>	20 25 31 37 40 45 49 57 62 85 99
Anmerkungen	116
2. Kapitel 1948–1956: »Schutzmacht« Österreich	121
<ol> <li>Unterwanderung: Die italienische »51%«-Politik</li> <li>März 1956: »Unendlich geringfügig«.         Außenminister Leopold Figl in Rom         Nicht mit dem Feuer spielen.« Möglichkeiten einer gesamtösterreichischen Südtirolpolitik und interne Kritik am Außenamt     </li> </ol>	168 175 197 217 233
Anmerkungen	251

	APITEL 6/57: Österreich wird aktiv	255
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	8. Oktober 1956: Das österreichische Memorandum Die italienische Antwort, Grundsätzliches zur Lage und Österreichs Reaktion Der Pfunderer-Prozeß Der italienische Generalkonsul in Innsbruck: Mario Paulucci Italienische Verzögerungstaktik Die maßgeblichsten politischen Persönlichkeiten Südtirols Wachablösung in der SVP Sigmundskron: »Los von Trient!« Der Prozeß gegen die Stieler-Gruppe Anmerkungen	
Вп	DTEIL	385
	TAPITEL 8/59: Ergebnislose »Verhandlungen« mit Italien	581
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.	»Die Stunde ist ernst und die Verantwortung groß.«  Januar 1959: Die SVP geht in die Opposition  Andreas-Hofer-Feiern, Einreiseverbote und Atomraketen Österreich fordert Landesautonomie – Italien lehnt ab  »Geheim«: Die SVP-Führung fordert Selbstbestimmung – und der neue Außenminister Bruno Kreisky  Die UNO soll informiert werden  Bruno Kreisky erstmals vor der UNO  Autonomie oder Selbstbestimmung?  Das vorläufige Ende der »Verhandlungen«  Sondierungsgespräche in Washington und New York  Die Verschärfung der Situation: Wieder Einreiseverbote  Der Bergisel-Bund	583 610 631 664 685 712 727 731 747 758 772 785
	Anmerkungen	790
	APITEL 0–1959: Bonn und Südtirol	797
<ol> <li>2.</li> </ol>	Das »deutscheste aller deutschen Länder« und Adenauers »rigorose Sprachregelung«	798 816

<ul><li>4. Aktivität</li><li>5. Frühjahr</li><li>6. Beschlag</li></ul>	tionen in Rom und Bonn	820 826 843 847 851
and the state of the	ungen	864
Anhang		867
<ol> <li>Archive</li> <li>Literatur</li> <li>Bildnachwe</li> <li>Zeittafel</li> </ol>	isgister	868 870 871 873 874 882
Inhalt von Ba	nd 2: 1960–1962 (Kurzübersicht)	
2. Kapitel: 3. Kapitel: 4. Kapitel: 5. Kapitel: 6. Kapitel:	1960: Vor der UNO Januar 1961: Mailand Mai 1961: Klagenfurt Juni 1961: Feuernacht und Zürich Sommer 1961: Krise und Wende Die Lage 1961/62 Bonn und Südtirol	
Inhalt von Ba	nd 3: 1962–1969 (Kurzübersicht)	
Vorbemerkung 1. Kapitel: 2. Kapitel: 3. Kapitel: 4. Kapitel: 5. Kapitel: 6. Kapitel: 7. Kapitel:	1962–1964: Verhandlungen, Neunzehner-Kommission, Attentate und Prozesse 1964/65: Vor einer Einigung? Die Verhandlungen Kreisky-Sar 1965/66: Mehr Paket, weniger Verankerung? 1966–1969: Terror und italienischer Notenkrieg 1963–1968: Bonn und der Terror 1967: Auf dem Weg zum Operationskalender 1968/69: Die Einigung	agat
Schlußbetrach	tung	
Anhang		